

***Language Assessment Literacy* als Voraussetzung für die Nachhaltigkeit einer Prüfungsreform**

Kremmel, B.; Eberharter, K.; Holzknecht, F.; Konrad, E.

Eine Reform des Prüfungssystems auf nationaler Ebene, wie im Falle der österreichischen standardisierten Reife- und Diplomprüfung, kann nur durch den Aufwand außerordentlicher Mittel bewerkstelligt werden. Die Sicherstellung der Nachhaltigkeit einer solchen Reform nach der ersten Implementierungsphase bedarf jedoch eines mindestens genauso hohen Aufwands (Wall, 2012).

Language Assessment Literacy (LAL), das Verständnis der Grundlagen des Sprachtestens, könnte hier ein entscheidendes Mittel sein, um eine fortwährende Akzeptanz eines neuen Prüfungssystems zu gewährleisten. Wenn Lehrpersonen und andere Interessensvertreter*innen die Vorteile einer neuen Prüfungskultur verstehen, ist diese auch wesentlich zukunftsfähiger.

Diese Studie evaluiert im Kontext dieser *High-Stakes*-Prüfung die Ausbildung von Lehrpersonen zu Aufgabenersteller*innen und wie sich das Training auf deren *LAL* ausgewirkt hat. 56 Lehrpersonen beantworteten online eine adaptierte Version von Fulchers (2012) *LAL Survey*. Es wird aufgezeigt, in welchen Dimensionen von *LAL* Lehrpersonen ihrer Ansicht nach einen Wissens- und Kompetenzzuwachs verzeichnen konnten, und welche Relevanz sie diesen Dimensionen für ihre tägliche Unterrichtstätigkeit zuschreiben.

Literatur

Fulcher, G. (2012). Assessment literacy for the language classroom. *Language Assessment Quarterly* 9, 2, 113 - 132.

Wall, D. (2013, May). *Factors affecting long-term examination impact, and the fate of the examinations themselves*. Paper presented at 10th Annual EALTA Conference, Istanbul, Turkey.